

Samariterverein (freiwillige Rettungsgesellschaft) zu Dresden, bezweckt einestheils unter Laien die Kenntniß von der ersten Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen zu verbreiten, durch Ertheilung von Unterricht in den Hilfeleistungen, welche bis zur Ankunft eines Arztes notwendig sind, andertheils die Errichtung von Verbandstationen, Sanitätswachen und ähnlicher Einrichtungen anzustreben. Die Unterrichtskurse über die erste Hilfe bei Unglücksfällen (18—20 Doppelstunden umfassend) werden besonders an Wohlfahrts-polizei-, Eisenbahn-, Straßenbahnbeamte, Feuerwehr, Werkmeister in verschiedenen Betrieben, Turner, aber auch an alle sich meldenden Per-sonen verschiedener Stände, auch Damen, ertheilt. Die Sanitätswachen des Vereins, Ballstraße 14 und Marschallstraße 8, ge-währen zu jeder Stunde bei Tag und Nacht jedem Hilfsuchenden sicher ärztliche Hilfe sowohl auf der Wache, als in der Wohnung. Bei be-sonderen Gelegenheiten, wo größere Menschen-anfassammlungen zu erwarten sind, sorgt der Verein durch fliegende Wachen, Verbandstationen und Samariter-Patrouillen für zweckmäßige erste Hilfe bei vorkommenden Unfällen. Ehrenvorj.: Generalarzt a. D. Dr. Rühlmann, Blase-witz; 1. Vorj.: Dr. med. Plettner, Prager-straße 30; 2. Vorj.: Professor Dr. Weiden-bach, Johann Georgen-Allee 4; Schatzmeister: Kommerzienrath Victor Hahn, Schloßstr. 3; 1. Schriftf.: Verwaltungsdirektor Zenichen, Feldherrenstr. 2, pt.; Vorsteher der Sanitäts-wachen: Dr. med. Butter, Bankstr. 1.

Sanitätsverein geprüfter Masseure, Masseusen, Krankenpfleger und Pflegerinnen zu Dresden. Gegr. 1896. Zweck: Ausübung von Privatkrankenpflege, Nachtwachen bei Kranken, Massage, Packungen, Abreibungen, Kranken-Transporten für In- und Ausland, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Ver-richtungen. Kostenloser Nachweis von männ-lichem u. weiblichem Krankenpflegepersonal für Aerzte und Private befindet sich für Dresden-Alst. bei Herrn A. Wittwinski, Gutzkowstr. 6, vom 1. April an Moltkepl. 2; für Dresden-Neust. bei Herrn B. Wozniak, König Albert-straße 27. 1. Vorj.: Oskar Müller, Kamenz-straße 19; 1. Kassirer: August Herzog, Bölscherstr. 16; 1. Schriftf.: Paul Wozniak, König Albertstr. 27. Vereinslokal: Restaurant „Deutscher Krug“, Moritzstraße 19, 1. Vereins-tag: Jede letzte Mittwoch im Monat.

Schreibstube — Circusstr. 7, II. — er-richtet von dem Bezirksverein zur Fürsorge für aus Straf- und Korrekationsanstalten Ent-lassene und dem Stadtverein für innere Mis-sion, zu vorübergehender Beschäftigung stellen- und erwerbsloser schreibkundiger Personen (Kaufleute, Beamte). Vorsteher: Oberleutnant z. D. Hepppe. Oberleitung: Oberregierungs-rath Dr. Gelbhaar, als Vorsitzender des zu-erst genannten Vereins.

Schweizerischer Hilfsverein zu Dresden. Vorstand: Pfarrer W. Samper, Lilieng. 15, II.

Der Spar-Verein hat den Zweck, den weniger bemittelten Personen Gelegenheit zu geben, kleine Ersparnisse allwöchentl. zusammen-zulegen und dafür am Schlusse des vom 1. Okt. des einen bis 15. Oktober des anderen Jahres dauernden Sparjahres ihre Einlagen in baarem Gelde zurückzunehmen. Die Verwalt. ist für die Sparere unentgeltlich. Den Vorstand bilden: Kfm. Rud. Weigand, Königstr. 2, pt., Vor-sitzender; Bruno Schneider, Baugnerstr. 27, 1. Stellvertreter u. C. Hofstädter, Baugner-straße 77, 2. Stellvertreter. Ehrenmitglieder: B. Schnabel, Rentner, Blasewitzerstr. 45; Ed. Schippan, Kaufm., a. d. Dreikönigskirche 1; Bernh. Wolf, Kfm., Niederau. — Einlagen werden angenommen bei den Kaufleuten: W. Bail, i. Fa. B. Neubert Nchf., a. d. Kreuzkirche 3;

Jul. Berger, i. Fa. Emil Schneider Nchf., gr. Meißnerstr. 12; F. A. Bieselt, i. Fa. Julius Adler, Königsbrückerstr. 34; E. Dreßler, Zöllnerstr. 11; J. Dürlich, Trompeterstr. 14; M. Engert, Moritzburgerstr. 69; Rob. Flei-scher, Werderstr. 13; Ottomar Gneuß, Paul-Gerhardstr. 11; C. A. Griebach, Leipziger-straße 101; Oscar Hanke, Bärensteinerstr. 1; Franz Hauptmann, Dürerstr. 50; Reinh. Hempel, Görlitzerstr. 1; Paul Hennig, vorm. Ed. Schippan, a. d. Dreikönigskirche 1; Curt Hennig, i. Fa. Jul. Stein, Oppel-straße 35; Moritz Hennig & Co., Ost-Allee 29; Bernh. Henoch, vorm. Jul. Fiedler, Rosen-straße 10/12; Herm. Herschuch, Louisestr. 39; C. Hesse, große Plauensche Str. 9; C. Hof-städter, Baugnerstr. 77 u. Forststr. 26; Gustav Jäckel, Strießerstr. 47; Th. Jähnichen, Schreiberberg 16; Gustav Jenke, Rabenerstr. 13; Carl Kregschmar, Concordienstr. 47; Heinr. Kühnel, Weißeritzstr. 40; Max Ließle, Freiburgerstr. 8; R. Lippmann, Dohnaer-straße 21; Georg Lüder, Grunaerstr. 18; Paul Melzer, Cottaerstr. 15; R. Merbach, Kamenzstr. 41; Gustav Mohn, Johann-Georgen-Allee 18; Gust. Rendel, Materni-straße 6; D. Nicol, Schäferstr. 34; Max Bursche, Rietschelstr. 12; L. Sander, Elisen-straße 59; B. Schneider, Baugnerstr. 37; A. Seeliger, Kampischestr. 2; J. Troshütz, Scheffelstr. 6; Wilh. Uhlmann, Baugner-straße 61; Otto Wehner, Friedrichstr. 8; P. Wilmersdorf, Freiburgerstraße 31; P. Ziegenbalg, Königsbrückerstr. 57; R. Zie-ger, Wettinerstr. 29. Der Zinsenüberschuß wird unter die Sparere nach Höhe ihrer Ein-lagen vertheilt.

Der Stadtverein für innere Mission in Dresden schließt sich dem Landesverein für innere Mission der evang.-luth. Kirche im Königr. Sachsen als Kreisverein an. Den Vor-stand bilden: General der Inf. z. D. Freiherr von Hodenberg, Exc., Vorsitzender; Ober-konfistorialrath D. Löber, stellv. Vorsitzender; Pastor Rosenkranz, Vereinsgeistlicher; Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Schriftführer; Kfm. Joh. Max Uthemann, Schatzmeister; Archi-tekt Böttger, Oberkonfistorialrath Sup. D. Dibelius, Rechtsanwält Dr. Gottschald, Konfistorial-Rath Hosprediger Klemm, Ge-heimer Finanzrath Kohlschütter, Schulrath Dr. Briegel, Kommerz.-Rath Rüger, Otto Graf Bisthum von Eckstädt. Die Lei-tung der pastoralen Arbeit und der laufenden Geschäfte liegt in der Hand des Vereins-geistlichen Pastor Rosenkranz, dem zur Seite im Dienste des Stadtvereins stehen theol. Hilfsarbeiter u. Vereinshausorganist Menzel, Predigtamtstand. Lippmann, Stadtmi-sionare Wujanz, Dettel, Expedient Rich-ter und im Auftrag des Magdalenenhilfs-vereins zugleich die Stadtmissionarin Fräulein von Friede. Expedition: Zinzendorfstr. 17, pt., geöffnet von 8—1 und 4—7 Uhr Wochentags (Ertheilung von Rath und Unterstützung an Hilfsbedürftige, Auskunftsstelle für Herr-schaften in Armensachen, Vermittelung der Un-terbringung von verwahrlosten Kindern, ge-fallenen und gefährdeten Mädchen u. s. w.).

Der Stadtverein unterhält: 1) Einen Kindergarten (Langebrückerstraße 10, pt.) für Kinder vom 2.—6. Jahre gegen wöchent-liches Kost- und Pflagegeld. Vorj. d. Kom-mission: Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher. 2) Eine Knabenbeschäftigungsanstalt (Hohen-thalplatz 1). Vorsitzender der Kommission: Schulrath Dr. Briegel. Anmeldungen v. Knab-en, sowie Bestellungen auf gespaltene Holz b. Anstalts-Inspektor Siefert, Hohenthalplatz 1. 3) Drei Nähstuben, Langebrückerstr. 10, I., Hohenthalpl. 1, pt. und Friedensstr. 29, pt., für Mädchen von 6 bis 14 Jahren. 4) Einen Mädchenhort, Langebrückerstr. 10, für

Mädchen von 6—14 Jahren. 5) Eine Schüler-werkstatt, Friedensstr. 29, pt., Dienstag und Mittwoch 4—6 Uhr Nachm. 6) Drei Kinder-gottesdienste: Zinzendorfstraße 17 (Vereins-haus), gr. Klosterg. 12, I. (Stadt Wien), Langebrückerstraße 10, sonntäglich 1/2 12 Uhr. 7) Einen Jünglingsverein, insbesondere für Lehrlinge von 14—17 Jahren, Zinzendorf-straße 17, sonntäglich von 3—10 Uhr, Vorj.: P. em. Regler. 8) Zwei Jungfrauen-vereine (Sonntagsvereine), Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17 und Josephinenstr. 12, Sonn-tag Nachmittags 5 Uhr und Wochentags Abends. 9) Eine Volksbibliothek, Friedens-straße 29, für Erwachsene und Schulkinder, geöffnet Dienstag und Freitag 6—7 Uhr. 10) Die Verbreitung von christlichen Schriften, Zinzendorfstraße 17. 11) Zwei Sommerfrischen für genesungsbedürftige Schulkinder. 12) Er übernimmt zu einem Theil die kirchliche Jugendpflege der von aus-wärts zugezogenen Confirmirten, veranstaltet 13) im Winter volkstümliche Dichter- und Componistenabende und ähnliche zu ge-sunder geistiger Anregung und Unterhaltung an Sonntagen, im Sommer christliche Wald-feste, und 14) eine Weihnachtsbescherung für arme kinderreiche Familien. 15) In An-lehnung an den Verein besteht eine Dienst-botenlehranstalt, Ammonstr. 28, 16) die Durchgangsstätte des Magdalenenhilfs-vereins zu vorübergehendem Aufenthalt für gefährdete Mädchen, Langebrückerstr. 10, Vor-steherin: Frä. von Friede, Stadtmissionarin, und 17) eine gemeinschaftlich mit dem Be-zirksverein zur Fürsorge für Straftentlassene unterhaltene Schreibstube, Circusstr. 7, II. Sie beschäftigt auf kürzere Zeit stellen- und erwerbslose schreibkundige Personen durch Schreibarbeit, die von Privaten, Behörden, Geschäften und Vereinen aufgegeben wird, und will ihnen den Uebergang in feste Stellungen ermöglichen oder doch zeitweise sie durch Arbeit bewahren. Vorsteher der Schreibstube: Oberleutnant z. D. Hepppe. Oberleitung: der Vorsitzende des Bezirks-vereins.

Außer 1. dem Grundstück der Knaben-beschäftigungsanstalt, Hohenthalplatz 1, und 2. dem Kindergarten, Langebrückerstr. 10, be-sitzt der Verein 3. vier Häuser für kleine Wohnungen, Friedensstraße, welche 106 Familien gesunde und billige Wohnungen bieten. Sie enthalten außerdem 1 Zimmer für Volksbibliothek, Nähstunde und Hand-fertigkeitsunterricht. Hausverwalter: Bahn-beamter Fischer. 4. Vereinshaus, Zinzendorf-straße 17, ebenda Hospiz mit 63 Fremden-zimmern. Direktor: Paul Neumann. Saalgebäude mit großem Saal (1400 Sitz-plätze) und großer Concertorgel, 54 fl. Register. Vereinshausorganist Menzel, ebenda.

Die Station für Privatpflege der ev.-luth. Diakonissenanstalt, Christianstr. 20, I. Von derselben aus werden Schwestern zur Privatpflege in Familien, sowohl innerhalb als außerhalb Dresdens entsendet. Anfragen sind an die vorstehende Schwester zu richten.

Der Tabac-Verein der Trinitatis-parochie. Der Verein hat den Zweck, wür-dige und bedürftige Parochianen der Trinitatis-kirchengemeinde in allerlei Nothfällen zu un-terstützen. Außer baaren Geldmitteln gewährt er besonders Naturalienmarken, sowie Klei-dungsstücke, die von den Damen des Näh-vereins angefertigt werden. Auch bietet er alljährlich einer Anzahl erholungsbedürftiger Personen einen vierwöchentl. Landaufenthalt. Der Verein hat die Rechte einer juristischen Person. Mitgliederzahl: ca. 1100 Damen. Vorsitzende des Vereins: Frau Archidialonus